



Alphabetisierung für MigrantInnen/Flüchtlinge

Diese niederschwellige Fortbildungsveranstaltung richtet sich vor allem an Kursleitende – auch ehrenamtlich Tätige – die erwachsene MigrantInnen beim Lesen- und Schreibenlernen unterstützen wollen.

Die Veranstaltung thematisiert die verschiedenen Lernvoraussetzungen und Lernbedürfnisse unterschiedlicher Teilgruppen:

- Primäre Analphabeten, die auch im Herkunftsland keine Schule besucht haben, stehen vor der anspruchsvollen Herausforderung, mündliche Sprachkompetenzen in der Fremdsprache Deutsch zu erwerben und gleichzeitig in dieser fremden Sprache zum ersten Mal Lesen und Schreiben zu lernen.
- Viele MigrantInnen haben im Herkunftsland – mehr oder weniger gut – Lesen und Schreiben gelernt. Sie können ihre vorhandenen Fähigkeiten nutzen und für die Zielsprache Deutsch weiterentwickeln.
- Zweitschriftler können lesen und schreiben. Sie haben z.B. Arabisch gelernt und müssen (nur) ein neues Schriftsystem kennenlernen.

Die Fortbildung fokussiert methodische Fragen:

- Entwicklung von Sprach- und Schriftsprachbewusstheit, Feinmotorik bei primären Analphabeten
- Unterricht auf Laut- und Buchstabenebene, Silben, Wörter
- Vorstellung von Lehrwerken, Freiarbeitsmitteln und Unterrichtsmaterialien

Der zeitliche Umfang der Veranstaltung beträgt acht Unterrichtsstunden.

Seminarleitung:

Peter Hubertus, freiberuflicher Alphabetisierungspädagoge, bis 2014 Geschäftsführer des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung.

Zeit: 25.11.2016 9:30 – 17:30
Ort: Mönchstraße 7, 13597 Berlin

Die Teilnahmegebühr beträgt 85€ inkl. Verpflegung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen unter abcami@giz.berlin.

